



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 44/2010 Kiel, 24. März 2010

Winterschäden

Schulterklopfen, das keiner braucht

In der Diskussion um die Sanierung der Winterschäden auf den Kieler Straßen und zum Hilfsprogramm des Landes erklärt die bau- und verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Die Zusage des Landes, den Kommunen finanzielle Mittel zur Beseitigung der Winterschäden bereit zu stellen, ist begrüßenswert. Die FDP-Ratsfraktion hatte daher auch den Antrag der Kooperation unterstützt, das Land zu einem solchen Nothilfeprogramm aufzufordern. Dies entbindet die Landeshauptstadt Kiel jedoch nicht von der Pflicht, auch im eigenen Haushalt Gelder zur erschließen. Möglichkeiten gibt es, wenn man beispielsweise nur an die SRB-Planungsmittel in Höhe von 500.000 Euro denkt.

Im Übrigen dürfte das euphorische Schulterklopfen der Mehrheitsfraktionen, die nun diesen Schritt des Landes auch als einen „Erfolg der Kieler Rathauskooperation“ verkaufen will, realistisch betrachtet etwas überzogen sein. Wenn dies Schule macht, wird demnächst Rot-Grün wahrscheinlich auch die Erfindung des Rads als eigenen Erfolg verbuchen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer